Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/169/2011)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 15.03.2011
Sachbearbeitung:	Herr Trapp , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Bau- und Umweltausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)	31.03.2011	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Kreuzung B 248 / Hermann-Löns in Dannenberg / - ablehnendes Schreiben der Straßenbauverwaltung (Antrag der Gruppe CDU / Voß) und (Antrag der GLW-Fraktion)

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt sowohl ein Antrag der Gruppe CDU / Voß als auch ein Antrag der GLW Fraktion vor. Die Begründung des GLW – Antrages ist nachfolgend aufgeführt. Der Antrag der Gruppe CDU / Voß sowie das ablehnende Schreiben der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) sind der Vorlage als Anlage beigelegt.

Begründung des Antrages der GLW-Fraktion:

Zu 2) Verkehrsberuhigung:

Aus dem Schreiben der Straßenverkehrsbehörde geht hervor, dass sie selbst keine Maßnahmen durchführen wird, sich aber von der Stadt durchgeführten Maßnahmen, z.B. dem Aufkleben einer Verkehrsinsel, nicht verschließen wird

Aus Sicht der Verwaltung ist der abgelehnte Antrag umfangreich begründet gewesen. Im Antrag ist auf die besondere Situation in diesem Bereich deutlich hingewiesen worden. Die in der Ablehnung angeführten Gründe bezogen sich ausschließlich auf nicht ausreichende Fußgängerzahlen. Die ausführliche Begründung finden sie im Abs. 3 des Ablehnungsschreibens.

Sofern die Stadt die Errichtung einer trennenden Insel beabsichtigt, sind überschlägige Kosten ermittelt worden. Für einen Genehmigungsantrag bei der NLStBV kann die Einschaltung eines zugelassenen Planungsbüros notwendig werden. Hierdurch entstünden zusätzliche Kosten.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Ca. 8.500,--€ ohne Bedarfsampel, zzgl. ca. 1.500 €

Ca. 35.000,--€ mit Bedarfsampel, zzgl. ca. 4.000 €